

Christiane Mussinghoff

1. Juni 2025

Radio Kiepenkerl: Gedanken zum Tag

Fähnchen

Kennt ihr diese kleinen Fähnchen, die jetzt oft vor den Eingangstüren stehen? Die stehen da ja, weil ein Kind Erstkommunion feiert. Heute auch. Zum Beispiel in der Jakobikirche in Coesfeld. Die Familien oder Nachbarn stellen sie zuhause auf und manchmal gibt es noch total schöne Blumenteppeiche oder anderen Schmuck in den Einfahrten und Eingängen. Ich komme aus dem Ruhrgebiet und kannte das lange gar nicht. Und am Anfang fand ich das hier im Münsterland echt seltsam. Wie das so ist, wenn etwas neu ist.

Dieses Jahr ist unser Sohn auch zur Erstkommunion gegangen. Und neben unseren zwei Fähnchen standen abends, als wir von der Feier zurückkamen, plötzlich noch 4 weitere... Wir mussten erst einmal überlegen, wer das wohl gemacht hat, weil wir nix abgesprochen hatten. Egon und Lydia, unsere Nachbarn, haben sie kurzerhand dazugestellt.

Toni, unser Erstkommunionkind, hat sich riesig gefreut und wir Eltern natürlich auch.

Das war ein schönes Zeichen. Ein herzliches Willkommen und einfache tolle Überraschung.

Und mittlerweile finde ich, dass es richtig gut passt: Jesus zieht bei uns ein. Manchmal ganz überraschend. Auch an so einem Tag, wo alles bis ins Detail geplant war.

Christiane Mussinghoff, Osterwick